

# Festival zur Presse- und Kunstfreiheit: Echoes of freedom and justice

Save  
the  
date

03. Mai 2025,  
Haus am Dom

- Podiumsdiskussionen
- Lesungen und Poetry Slam
- Filmvorführungen und Diskussionen
- Ausstellungen



Dieses Festival steht im Zeichen der Stärkung der Presse- und Kunstfreiheit in herausfordernden Zeiten. Im Mittelpunkt stehen Journalist:innen und Kulturschaffende, die sich in ihren Herkunftsländern für diese Freiheiten eingesetzt haben und dafür verfolgt und unterdrückt wurden. Sie erinnern uns daran, dass Presse- und Meinungsfreiheit keine Selbstverständlichkeit sind. Ebenso im Fokus stehen jene, die sich in Deutschland gegen die zunehmende Normalisierung rechtsextremer Positionen in Medien, Politik und Gesellschaft engagieren, um demokratische Werte, soziale Gerechtigkeit und die Vielfalt unserer Gesellschaft zu bewahren und zu fördern.



# Echoes of Freedom and Justice

Das Festival „Echoes of Freedom and Justice“ soll ein Ort des globalen Lernens und Dialogs, der Solidarität, der demokratischen Werte und der künstlerischen Ausdruckskraft sein, wo vielfältige Perspektiven und diverse Stimmen im Mittelpunkt stehen. Mit einem vielfältigen Programm aus Podiumsdiskussionen, Workshops, Lesungen, Filmvorführungen, Ausstellungen und Theateraufführungen bietet es eine Plattform für den Austausch und globales Lernen.

## Was erwartet Euch?

### Filmvorführungen und Diskussionen

Dokumentationen und Kurzfilme von Filmemacher:innen mit internationaler Geschichte

### Lesungen und Poetry Slam

Texte und Gedichte von Journalist:innen und Autor:innen, die ihren Kampf für Meinungsfreiheit und ihre persönlichen Erfahrungen teilen.

### Podiumsdiskussionen

Diskussion mit Journalist:innen, Kunstschaffenden und Aktivist:innen über Presse- und Kunstfreiheit in herausfordernden Zeiten. Dabei werden die gemeinsamen Anstrengungen von Medien- und Kunstschaffenden mit Fluchterfahrung hervorgehoben, ebenso wie der Einsatz jener, die in Deutschland gegen die Akzeptanz rechtsextremer Positionen kämpfen. Darüber hinaus wird die Bedeutung von Medienethik und Verantwortung in diesen schwierigen Zeiten thematisiert.

### Veranstaltungsort: Haus am Dom in Frankfurt

Das zentral gelegene Haus am Dom in Frankfurt bietet mit seinen vier Stockwerken ausreichend Raum für die vielfältigen kulturellen und politischen Programmpunkte des Festivals.

### Wer sind wir?

Projekt Moses Jugend- und Sozialwerk e.V. ist eine migrantische Selbstorganisation und Teil der afrodiasporischen Community. Unsere vielfältigen Angebote und Aktivitäten verstehen wir als Gesellschaftsarbeit. Unser Motto „Ubuntu: Ich bin – weil wir sind“ ist grundlegend für alle unsere Tätigkeiten. „Ubuntu: Passion Art“ gibt Kunstschaffenden mit und ohne Fluchterfahrung Raum, gesellschaftspolitische Themen künstlerisch zu bearbeiten, um einen konstruktiven Dialog auf gleicher Ebene und mit vielfältigen Perspektiven zu ermöglichen.

**Kooperationspartner:innen:** Arbeitsgruppe der Migrant:innen und Diasporaorganisationen in Hessen (AG MDO), Zentrum Ökumene, Initiative „Recht auf Asyl“

**Förderer:** Haus am Dom, Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen (epn), Zentrum Ökumene, PEN Deutschland

**Unser Ziel** ist es, eine Plattform zu schaffen, die den Austausch von Erfahrungen und Wissen aus nicht-eurozentrischen Perspektiven unterstützt. Dadurch möchten wir Räume für vielfältige Themen wie globales Lernen, Menschenrechte, Presse- und Kunstfreiheit sowie das Recht auf Migration und Asyl eröffnen.

Anmeldung zur Teilnahme an der Veranstaltung oder bei Fragen:  
Bitte kontaktieren Sie uns unter: E-Mail: [info@projektmoses.de](mailto:info@projektmoses.de)  
oder Telefon: 01633371854

Ein ausführliches Programm wird in Kürze online gestellt.

UBUNTU

PASSION ART

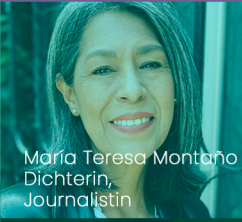
VERANSTALTET



Mübeen Khishany  
Schriftsteller,  
Journalist und  
digitale Künstler



Fernando Ortega  
Rechtsanwalt



Maria Teresa Montano  
Dichterin,  
Journalistin



Yirgalem F. Mebrahtu  
Lyrikerin, Journalistin,  
Schriftstellerin



Umar Abdul Nasser  
Dichter und Filmemacher

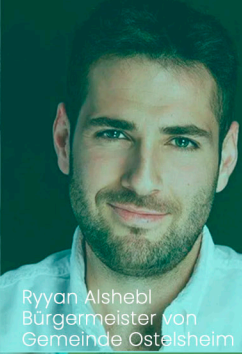
**Save  
the  
date**



Ariel Maceo Tellez  
Dichter, Schriftsteller,  
Fotograf und Journalist



Gianluca Costantini  
Karikaturist, Künstler,  
Comic-Journalist



Ryan Alshebl  
Bürgermeister von  
Gemeinde Ostelsheim



Stella Nyanzi  
Wissenschaftlerin,  
Aktivistin und Dichterin



Karl Kopp  
Sozialwissenschaftler  
Bundesgeschäftsstelle  
bei Pro Asyl



Tzehaie Semere  
Diplom-Soziologe,  
Zentrum Oekumene



Kibrom Demoz  
Dichter, Schriftsteller,  
Theatermacher

**3. Mai 2025  
Welttag der  
Pressefreiheit  
Haus am Dom**

**Festival zur Presse - und Kunstfreiheit:  
Echoes of Freedom and Justice**

